

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/262/2018

Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters hier: Antrag des Stadtteilbeirates Anger/Bruck vom 20.03.2018 Zustandsverbesserung des Radweges nördlich des Zentralfriedhofes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.07.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
EB 773, Abt. 613, Stadtteilbeirat Anger/Bruck

I. Antrag

Der seitens der Verwaltung beabsichtigten Vorgehensweise zur Verbesserung des Rad- und Fußweges nördlich des Zentralfriedhofes wird zugestimmt. Der als Einbringung durch den OBM gestellte Antrag Top 4.1 vom 20.03.2018 gilt hiermit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit Antrag des StBR Anger/Bruck vom 20. März 2018 wird auf die Zustandssituation des Radweges nördlich des Zentralfriedhofes zwischen Michael-Vogel-Straße und Äußerer Brucker Straße hingewiesen. Wegen vorhandener Muldenbildungen und Absenkungen soll zeitnah eine Ausbesserung und baldmöglichst eine fachgerechte vollständige Sanierung für ein gefahrloses Befahren erfolgen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Nach den turnusmäßigen Wegekontrollen sind auch der Verwaltung diverse Schäden bekannt, die den Fahrkomfort beeinträchtigen, jedoch noch keine Verkehrsgefährdung darstellen. Zudem hat die externe Bestandsaufnahme des Erlanger Radwegenetzes keinen zwingenden Handlungsbedarf für eine umfassende Belagserneuerung ergeben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Eine zeitnahe Beseitigung der vorhandenen Unebenheiten wird Bestandteil des Arbeitsprogrammes für den laufenden Unterhalt. Zudem erfolgt eine Abstimmung mit dem EB 77 angesichts der vorhandenen Baumstandorte und daraus resultierender nachhaltiger Sicherungsmaßnahmen sowohl für die Bäume als auch den Wegebelaag. Demzufolge und auch wegen gegenwärtiger Auslastung des Straßenbaubetriebshofes mit vordringlichen Schadensbeseitigungsmaßnahmen ist eine Durchführung voraussichtlich erst in 2019 realisierbar.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290/54121010/5222102
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Lageplan
Antrag

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
10.07.2018

Ergebnis/Beschluss:

Der seitens der Verwaltung beabsichtigten Vorgehensweise zur Verbesserung des Rad- und Fußweges nördlich des Zentralfriedhofes wird zugestimmt. Der als Einbringung durch den OBM gestellte Antrag Top 4.1 vom 20.03.2018 gilt hiermit als bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Kirchhöfer
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang